

Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS) vom 21.02.2023

Anwesende

Thomas Ortman, Finanzen
Lily Hußmann, FW
Jolam Neumann, HoPo
Elena Davydova, Internationales
Solveig Hochmann, FuG
Alex Münster, Queer,
Phillip Speer, Öko
Thorben Thieme, Vorsitz
Janna Reif, Öff
Madita Mues, vorsitz,
Jelle Leithaus, Projektstelle Fahrradwerkstatt
Sean Bonkowski, Fachschaften
Jeffrey Röchling, BIPoC
Karin Krzoska, Vorsitz
Juliana Diepenseifen. Akkreditierungskommission
Leon Stolze, IT
Debora Eller, PolBil
Louis Heimann, Soz
Paul Ludwig, Akkreditierungskommission

1. Wahl der Redeleitung

Madita Mues übernimmt die Redeleitung.

2. Wahl der Protokollant:in

Jolam Neumann vom Referat für Hochschulpolitik übernimmt die Protokollführung.

3. Genehmigung von Protokollen

Es liegt ein Protokoll von der GAS am 07.02.2023 vor.

Das Protokoll wurde mit einer bereits eingearbeiteten Veränderung einstimmig angenommen.

4. Vorstellung neuer Mitarbeiterinnen

Es gibt 2 neue Mitarbeiter*innen im FuG: Nora Wergau und Katharina Hörstmann stellen sich vor. Beide sind bereits etwas länger im Referat aber noch nicht als Mitarbeiter*innen. Es gibt keine Fragen.

5. Wahl einer Benennung des AStAs für die interne Akkreditierungskommission

Der Vorsitz schlägt Paul Ludwig als volles und Juliana Diepenseifen als Stellvertretung vor. Paul stellt sich vor, er arbeitet seit einem Jahr im Gremium das die Systemakkreditierung vorbereitet. Juliana ist noch nicht beteiligt aber möchte sich gerne einarbeiten.

Frage von Elena Davydova: Was genau ist die Akkreditierungskommission?

Antwort Paul: Studiengänge werden Akkreditiert. Bedeutet sie werden geprüft und es wird bestätigt, dass sie die Voraussetzungen erfüllen. Dieses Verfahren findet alle 4 Jahre in jedem Studiengang statt.

Abstimmung über die vorgeschlagenen Kandidat*innen: Einstimmig angenommen.

6. Berichte aus den Referaten

Fachschaften

- Tagesgeschäft as usual
- Sonder-FK am 22.02. wegen der Benennung an Vorschlägen zu der Akkreditierungskommission, reguläre Ferien-FKs am 27.02. und 20.03.

Hochschulpolitik

LAT:

- Stellungnahme zu Lützerath wurde angenommen
- Es wurde in mehreren Sitzungen, auch mit dem fzs, über die Forderungen zur Semesterticketproblematik diskutiert.
- TU Dortmund erstellt ein Rechtsgutachten in Sachen Semesterticket, bis zum 16.2 um 10 Uhr kann man deren Vorsitz dazu fragen senden
- Per Umlaufbeschluss soll noch über ein Petitionstext zum 129 Euro Ticket im Semester ab dem 1.5.23 entschieden werden

FZS:

- **10-12. März:** Mitgliederversammlung, Erfurt
- Viel Arbeit zu dem Semesterticket auch mit den anderen Landesstudierendenvertretungen
- Pressearbeit zu den 200 € Einmalzahlung
- Ausschuss Finanzen hat sich am 6.2. getroffen

Studieren in der Krise

- Flyer sind in der Verteilung, Post ist online, Umfrage läuft

FCLR

- 2. Treffen letzte Woche, nächstes Treffen ist am 9.3. um 19 Uhr im AStA
- Wird wieder ein FCLR mit Opening geben. Zeitraum ist ab dem 10.6, da soll auch das Opening stattfinden, Alte VHS ist angefragt

BBGR

- Treffen am Donnerstag um 19 Uhr in der Alten VHS, weitere Arbeit zu den Aufklärungstexten, sonst nicht viel passiert

Queer

- übliches Programm: Trans Café am 11.02., Spieleabend am 17.02., gut besucht
- Übernahme der Orga der Feministischen Kneipe der feministischen Vernetzung in der Alten VHS am 21.02.
- mit Input zur Anatomie der Klitoris durch eine engagierte wissenschaftliche Mitarbeiterin aus der Medizin
- Ausblick: Vollversammlung mit Film am 24.02. und offenes Planungstreffen für das SoSe am 24.02
- intern auch Planung für den Sommer, einschließlich Beitrag zum fclr
- inhaltliche Absprachen für einen Redebeitrag des queeren Jugendzentrums GAP am 8. März

Solveig Hochmann: Sind Redebeiträge bei Demo oder Streikcafe gemeint?

Alex Münster: Ging um die Demo, wurden auch darauf hingewiesen, dass beim Streikcafe noch ein Redebeitrag möglich sein könnte.

Solveig Hochmann: Sollte noch möglich sein und wäre auch cool, wenn es da noch einen Beitrag geben könnte.

Kultur

Nicht anwesend.

FW

- Gibt keine Ausgabe da Semesterferien sind, daher nicht viel zu Berichten

- Donnerstag ist das nächste Treffen, nächste Ausgabe kommt im April

Frauen- und Geschlechtergerechtigkeit

- Planung der Demo am 8. März und der angeschlossenen Aktionswochen bzw. Streikcafe am 8.3.
- neue Mitarbeitende weiter eingearbeitet -> haben sich heute bei der GAS vorgestellt
- intensive Arbeit an der Semesterplanung bis zum Ende des HHJ
- Teilnahme am FCLR-Planungstreffen

Ökologie

- Dienstag Nachbesprechung Mensa-Workshop
- Wird wohl noch einen Infostand mit kleinem Nachhaltigkeitsquiz am Tag der Nachhaltigkeit geben
- Sonst nicht viel, da Prüfungsphase

IT

- Pflege der studentischen Gruppen
- Accountpflege
- Veröffentlichung von Protokollen
- Korrekturhinweis auf der SP-Website
- Arbeit an der Nutzbarmachung von UniVM (Serverersatz) und Shibboleth (für Sprachtandem und Stud.-Gruppen-Rückmeldung etc.)
- Arbeit am Update von MediaWiki
- Suche nach Server-Hardware
- Vorwarnung: Serverwartung nach der GAS

Politische Bildung

- Nichts neues zum letzten Bericht hinzuzufügen
- Arbeiten nach wie vor an neuer Veranstaltungsreihe
- Möchte für den fzs eine Veranstaltung machen und dafür die Räumlichkeiten des AStA nutzen
 - Thema sexualisierte Gewalt, Vortrag mit Workshop und Lektüre

Nachfrage Vorsitz: Welche Räume gebraucht werden.

Antwort Debora Eller: Hörsaal 8 wäre gut, mehr wird nicht gebraucht.

Madita Mues: Klingt gut, spricht nichts gegen

Nachfrage PolBil: Sollen einzelne Referate oder der gesamte AStA angefragt werden?

Antwort Madita Mues: Wie das PolBil möchte.

Solveig Hochmann: Wann ist das angedacht?

Debora Eller: Mitte oder Ende des Sommersemesters

Öff und FuG wollen gerne bei der Bewerbung helfen.

Sozialreferat

- Beteiligung an FCLR in Kooperation mit der fande Bonn geplant
- Wahrscheinlich Organisation eines Vortrags und Bereitstellung von Sachmitteln
- Teilnahme am Austausch mit AStA Vorsitz, Mieterbund Bonn und Studierendenwerk Bonn i.S. soziale Unterstützung von Studierenden
- Eingeschränkte Beratungszeiten während der Semesterferien

Öffentlichkeit

- Kooperation mit H-BRS zu Diskriminierung an der Uni, Postreihe
- Zusammenarbeit mit Frauen Leben Freiheit Bonn für die Veranstaltung am 08.03. (Flyergestaltung, Mitorganisation)
 - Gab einige Komplikationen bei der Flyererstellung und den Absprachen dazu
 - Es wird eine Voranmeldung für die Veranstaltung gewünscht, findet das Öff nicht so gut, auch aus Datenschutzgründen schwierig
 - Unsicher wie man da am besten vorgeht, da Material schon gedruckt wurde
- Arbeit am Jahresbericht
- Teilnahme am 2. FCLR-Planungstreffen, Planung unseres Beitrags

Solveig Hochmann: Hat Infos nicht bekommen per Mail, hatten eigentlich auch schon mal nachgefragt.

Madita Mues: Die Mails gehen alle ans FuG. Sollten sie bekommen haben.

Solveig Hochmann: Kann sein, dass sie übersehen wurden. Rausfinden was das Problem ist.

Madita Mues: Kamen viele Mails, unter anderem heute.

Solveig Hochmann: Die kam auch an. Infos zum Flyer fehlen.

Madita Mues: Schickt die Infos nochmal ans Fug

Thorben Thieme: Findet das Design nicht gut, vor allem weil Ursula von der Leyen auf dem Flyer ist. Referate die beteiligt sind und Frauen Leben Freiheit sollten sich nochmal Treffen und eine Lösung ausarbeiten, wie die aussehen soll weiß er noch nicht.

Louis Heimann: Bittet darum, dass der Flyer doch einmal an alle geschickt wird, da nicht alle wissen wie der aussieht.

Solveig Hochmann: Hat das Design gefunden, bittet darum, dass nächstes mal Farben mit mehr Kontrast verwendet werden.

Elenea Davydova: Hat auch mit Frauen Leben Freiheit gesprochen und hatte den Eindruck, dass das Design mit dem Öff abgestimmt war. Gruppe hat noch nicht so viel Erfahrung mit der Organisation von Veranstaltungen, da sie recht jung ist. Sollten wie Thorben vorgeschlagen hat ein Treffen mit allen vereinbaren.

Janna Reif: Findet nicht gut, dass das Öff übergegangen wurde und die ausgearbeiteten Entwürfe nicht wertgeschätzt wurden. Das Referat findet das nicht gut, sollte ein Treffen mit allen geben und das Klären. Wirkt momentan so, als sollte der AStA nur zahlen aber nicht mitreden.

Madita Mues: schlägt vor nach der GAS einen Vorschlag für eine Videokonferenz an alle zu schicken.

Thorben Thieme: Bekommt viele Infos obwohl er nicht wirklich beteiligt war, sollte einen Chat geben in dem alle Beteiligten sind. Erstmal eine Videokonferenz und da alles weitere Besprechen.

Louis Heimann: Sollte denen kommunizieren, dass das nicht gut gelaufen ist. Zur Janna: Voranmeldung sollte man nochmal überarbeiten. Anmeldung wahrscheinlich wegen dem geplanten Essen, gibt es Infos dazu.

Janna Reif: Der QR-Code zu der Seite für die Anmeldung ist schon auf dem Flyer. Ist nicht gut, da der Flyer schon gedruckt ist, kann man den nicht weg machen.

Elena Davydova: Wenn die Seite in Deutschland funktioniert dann sollte das DSGVO Konform sein. Kosten wurden besprochen und sie haben andere Anbieter für das Essen, die Kosten werden um ein vielfaches niedriger als am Anfang gedacht.

Louis Heimann: Kommunikation letztes mal war nicht ganz klar. Datenschutz ist nicht super, aber sollte nicht das größte Problem sein, Voranmeldung an sich ist aber immer eine große Hürde. QR-Code leitet auf einen Link-Shortener weiter, könnte man noch abändern. Anmeldung sollte am besten komplett weg.

Leon Stolze: Was Louis gesagt hat zum QR-Code. Datenschutz muss nicht gegeben sein nur weil eine Seite in Deutschland erreichbar ist.

Solveig Hochmann: Wie viele Leute sind bei der Vorführung geplant?

Madita Mues: Gute Frage, Zahl wird eher überschätzt aber keine konkrete Zahl genannt.

Solveig Hochmann: Am 8. März sind auch andere Veranstaltungen zu ähnlichen Uhrzeiten. Frage ob es nicht generell sinnvoll wäre den Filmabend später zu machen.

Elena Davydova: Hat eigentlich schon drauf geantwortet, hat die Mail aber nur an den Vorsitz geschickt. Film soll erst später starten, Veranstaltung lässt sich nicht mehr verschieben, da schon lange dazu eingeladen wurde.

Madita Mues: Haben schon viel dazu gesammelt. Sollten weitermachen, wenn es nichts dringendes mehr dazu gibt.

Finanzen

- Alles wie immer
- Erinnerung an die Studienbescheinigungen für das neue Semester.

Sport

Nicht anwesend.

Internationale Studierende

- Co-organisation des Events zum Frauentag mit FLF Uni Bonn am 8. März - Finanzen für Getränke und Unterstützung vor Ort
- Referentin vom SP offiziell gewählt
- Sprachcafé 15.02
- Sprechstunden jeden Montag und Donnerstag
- Planung FLINTA-Event am 2. März mit FuG
- Kandidaten für DAAD-Stipendium "Zukunft Ukraine" genehmigt i.R.d. Auswahlkommission

BIPoC

- Beteiligung an Organisation der Hanau-Demo in Bonn (19. Februar) zusammen mit der Gruppe Feministischer Streik Bonn
- Teilnahme am fclr: wir sind in Kontakt mit Josephine Apraku für einen Vortrag zu Aprakus Aufsatz "Kluft und Liebe"
- Planung von "Healing Sessions" (professionell begleitete Gruppentreffen zu Beschwerden unter Rassismus, weißer Vorherrschaft etc., zunächst intern für Mitarbeitende)

Debora Eller: War bei der Hanau Demo dabei, wollte anmerken, dass die Parole „Von Hanau bis Gaza, Yallah Intifada“ gerufen wurde. Möchte wissen, von wem das Gerufen wurde, da die Angehörigen des Anschlages sich wünschen, dass die Veranstaltungen nicht für andere Themen vereinnahmt werden und das auch nicht mit den Grundsätzen des AStA übereinstimmt. Jeffrey Röchling: Muss nachfragen, da er selbst nicht dabei war. Glaubt aber nicht, dass das geplant war.

Debora Eller: Gab einen Post von der Migrantifa Berlin mit Demosprüchen, dieser war auch dabei. Evtl. war das die Vorlage.

7. Berichte aus dem Vorsitz

- Mit Stadtwerken getroffen; Add-on-Lösung; Statement zum 49-EUR-Ticket wird vorbereitet;
- Studienbeirat ULB: Verlängerung Öffnungszeiten um 2h am WE abgesehnet, weitere Verlängerung wird geprüft; keine neue Automaten; digitale Bereitstellung laut ULB rechtlich nicht möglich; Bepflanzung der Wiese ist im Gange
- Treffen mit dem Deutschen Mieterbund und STW: DMB bietet Beratung und Infoveranstaltungen für uns an; gemeinsame Lobbyarbeit für Wohnraum
- Diskussionsrunde „World Café“ hat stattgefunden. Haben schon einzelne Punkte für den AStA rausgezogen und versucht, die Umsetzung zu beginnen oder es zumindest auf die TO für den JF mit dem Rektorat gesetzt
- Weiteres Planungstreffen für den 8. März
- Teilnahme am AK Energiesperren vermeiden von Stadt, Sozialverbänden, SWB u.w.: Angebot von Webinaren für Studierende, z.B. für Stromabrechnungen; SWB bietet Besuch im SP an, z.B. zu Kostensteigerungen wie 50% Strompreiserhöhung im April
- Treffen mit dem DRK: Zusammenarbeit für Ehrenamtliche im Katastrophenschutz, in FSJen und in Deutschkursen
- Gab heute eine Mail vom Gleichstellungsbüro, da es ein neues Angebot vom *Deutschen Hochschulverband* (DHV) geben soll, das Problematisch ist. Es gibt dazu noch nichts von Studentischer Seite. Soll der AStA was machen?
- **Es fehlen immer noch Jahresberichte, schickt die bitte dringend! Die Frist ist schon seit einem Monat abgelaufen**

Solveig Hochmann: Wie soll ein Statement zu dem Angebot aussehen?

Madita Mues: Inhaltliche Kritik an dem neuen Angebot des Hochschulverbandes. Warum Täter-Opfer-Umkehr.

Debora Eller: Kann gerne ein Statement schreiben, würde sich aber gerne nochmal vorher absprechen.

8. Antrag Aberkennung VDSt (Vorsitz)

Der Vorsitz beantragt das Justitiariat prüfen zu lassen ob der Status der Studentischen Gruppe „Verein deutscher Studenten zu Bonn“ aberkannt werden kann, da sie als reiner Männerbund dem Gleichstellungsgrundsatz entgegenstehen könnten. Laut Artikel 3 der Richtlinien für Studentische Gruppen sind sie verpflichtet diesen Grundsatz als Teil des Grundgesetzes zu achten.

Solveig Hochmann: Begrüßt den Antrag. Anmerkung, dass die Artikel zur Gleichstellung zwar Binär gefasst sind, trotzdem sollte das Schreiben so formuliert sein, dass es nicht nur um den Ausschluss von Frauen, sondern um alle nicht männlichen Personen geht.

Maidta Mues: Werden das noch ändern.

Abstimmung ob das Schreiben an das Justitiariat abgeschickt werden soll. Mit einer Enthaltung

angenommen.

9. Finanzantrag Dr. Paulina Trejo Mendez (FuG)

Das FuG beantragt 300€ aus ihren Sachmitteln für eine Veranstaltung am 13.3. Solveig Hochmann stellt den Antrag vor, ist geplant als Veranstaltung in einer Reihe zum 8. März, diese war bereits letztes Jahr beim gmg eingeladen.

Keine Fragen zum Antrag. Der Antrag wird abgestimmt und einstimmig angenommen.

10. Finanzantrag Fahrradwerkstatt (Projektstelle Fahrradwerkstatt)

Jelle Leithaus beantragt 861,42 EUR aus dem Haushaltstitel 4.4.1.2. für Werkzeuge und Ersatzteile für die Fahrradwerkstatt.

Keine Fragen zum Antrag. Der Antrag wird abgestimmt und einstimmig angenommen.

11. Finanzantrag BIPoC

Es liegt noch ein Antrag vom BIPoC vor. Dieser könnte gemäß § 8 Abs. 3 AStA-GO behandelt werden.

Es geht um einen Vortrag vom Ende Januar, der Antrag wurde schon gestellt, die Fahrkosten fehlten aber, daher müsste der Antrag nochmal mit 16,68€ Fahrkosten zusätzlich neu gestellt werden.

Behandlung des Antrages wird abgestimmt und einstimmig angenommen.

Keine Fragen zum Antrag. Der Antrag wird abgestimmt und einstimmig angenommen.

12. Weitere Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

13. Verschiedenes

Leon Stolze: Die Server des AStA werden nach der GAS gewartet und sind dann down

Die Sitzung wird um 19:36 Uhr geschlossen.